Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 45

Artikel: Festlich gewandet
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754336

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Festlich gewandet

Parures de gala

Die Romantik kommt wieder

Diese anmutige Abendrobe aus schwarzer Spitze ist in weite Bahnen geschnitten, die vollständig überdeckt sind von Schleifchen aus schwarzem Band.

Retour à l'époque romantique. Robe de dentelle noire, coupée de panneaux recouverts de petites coques de rubans très «Dame aux camélias».

Die Spitzenhülle

Der schleppenlange Ueberwurf aus feinster schwarzer Spitze tritt hier an Stelle des Abendmantels. Seine durchsichtige Zartheit enthüllt neidlos das köstliche helle Abendgewand, und mit der kleinen Kapuze aus dem gleichen Spitzengewebe ist die abendliche Kopfbedeckung reizvoll gelöst.

Un surtout de dentelles où viendront s'accrocher bien des cœurs.

Die Aristokratin

Wir sind auf dem «Pfauen-Schloß» bei den Haag in Holland. Das ist eine Farm von weißen Pfauen, die ihre Federn wie ein schleppendes Gewand mit Anmut und Würde tragen. Ein Adeliger in den Niederlanden hatte in seinem Wappenschilde eine Pfauenfeder. Die Sitte wollte es, daß der Ritter, wenn er vor des Landes Herrscher erschien, eine Pfauenfeder auf seinem Helm trug. Dieser Brauch zwang ihn, eine kostspielige Pfauenfarm zu unterhalten.

Jadis un noble chevalier hollandais tenait un élevage de paons dont il conservait les plumes pour les dresser sur son cimier. Son château est resté dressé malgré les siècles, il a nom le château des paons et on y pratique encore aujourd'hui l'élevage de ces nobles oiseaux.